

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

18.9.1869 (No. 256)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Samstag den 18. September

1869.

Karlsruhe, 17. September. Samstag den 18. d. M., Nachts 11 1/2 Uhr, findet die feierliche Ueberbringung der Leiche der Höchstseligen Frau Fürstin Amalie zu Fürstenberg, geborene Prinzessin von Baden, von dem fürstbergischen Palais nach dem Bahnhof unter Beobachtung des üblichen Hof-Zeremoniels statt, um mit dem um 12 Uhr 55 Min. in das Oberland abgehenden Nachtzug nach der Fürstlich Fürstbergischen Familiengruft in Neidingen verbracht zu werden, woselbst die feierliche Beisetzung am Dienstag den 21. d. M. erfolgt.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk.

Nr. 21,174. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Gemäß §. 4 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 27. März 1863 — Central-Verordnungsblatt 1863 Nr. 6 — haben die Bürgermeisterämter in der zweiten Hälfte dieses Monats hieher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranken seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Die Bürgermeisterämter werden daher diese Berichte längstens bis zum Schluß dieses Monats anher einsenden.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Groß. Bezirksamt.
Salzer.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 5979. Die landwirthschaftliche Centralausstellung zur Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins betreffend.

Die Centralausstellung, welche zur Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins veranstaltet wird, findet dahier vom 22. bis 26. d. M. statt.

Bei der Wichtigkeit und hohen Bedeutung dieser Ausstellung und bei dem großen Interesse, welches von allen Seiten an der bevorstehenden Feier genommen wird, sieht ein der Art zahlreiches Zutreffen von Gästen zu erwarten, daß die hiesigen Gasthöfe kaum genügenden Raum zur Aufnahme derselben bieten dürften.

Aus diesem Grunde und da die hiesige Stadt vorzugsweise auch mit Rücksicht auf den großen Umfang der Feier zum Festorte gewählt wurde, erscheint es als geboten, für geeignete Unterkunft der Besucher zu sorgen.

Wir zweifeln nun nicht daran, daß die Bewohner Karlsruhe's jetzt — gleichwie bei früheren ähnlichen Veranlassungen — gerne bereit sein werden, für die fünfzügige Dauer des Festes entbehrliche Räume gastfreundschaftlich zur Verfügung zu stellen, und lassen wir deshalb hiermit die Bitte ergeben, anher die gefällige Mittheilung zu machen:

1. Wer einen oder mehrere Gäste einzuladen gesonnen ist und die Bestimmung der Person der Commission überlassen will.

2. Wer ein oder mehrere Zimmer gegen Vergütung zur Verfügung zu stellen bereit ist.

Im letzteren Falle wird um Angabe des Preises (Wohnung mit oder ohne Frühstück) für den einzelnen Tag, in beiden Fällen um Angabe der Zimmer- und Bettenzahl, sowie der Lage der Zimmer gebeten.

Die Anmeldungen wollen schriftlich auf der Gemeinderathskanzlei abgegeben werden.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Die Großherzogliche Kunsthalle ist von Dienstag den 21. d. M. an bis einschließlich einen Tag nach dem Schluß der landwirthschaftlichen Ausstellung, und zwar jeden Tag, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr, dem Publikum geöffnet.

Karlsruhe, den 18. September 1869.

Richard.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Nachdem durch die Abwesenheit einer großen Zahl von Mitgliedern des naturwissenschaftlichen Vereins und insbesondere in Folge der durch die Ferien bedingten Abwesenheit vieler Fachmänner es unthunlich gewesen ist, von Seiten unseres Vereins eine entsprechende Feier des 100. Geburtstag's Alexander v. Humboldt's zu veranstalten, verfehlen wir nicht, die anwesenden Mitglieder darauf aufmerksam zu machen, daß die vereinigten hiesigen Männergesangsvereine eine nachträgliche Feier des Gedächtnistages in unserer Stadt durch ein Fest-Banket beschlossen und zur Theilnahme an demselben auf morgen, Samstag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, in der Kammerer'schen Bierhalle den naturwissenschaftlichen Verein freundlichst eingeladen haben. Indem wir den Mitgliedern hiervon Kenntniß geben, fügen wir hinzu, daß aus unserer Mitte das Banket mit einer kurzen Darstellung der Verdienste Humboldt's eingeleitet werden wird.

Karlsruhe, den 17. September 1869.

Der Vorstand.

Institut Spies, Spitalstraße 51.

Der Unterricht für das Winter-Halbjahr beginnt Montag den 4. Oktober. Anmeldungen neuer Schüler wolle man gefälligst bis zum 20. d. M. machen.

Spies, Rector.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 21. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Müppurrerstraße 13 aus dem Nachlasse der Frau Babette Allmann, Hof-lakai Wittwe, nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettung, Schreibwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 17. September 1869.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Dankagung.

Ich habe folgende Liebesgaben erhalten: für die Nothleidenden in Westrußland von Ungenannt 1 fl. 12 fr. mit der Bezeichnung: „Den Hungernden Brüdern in Westrußland“, von Revisor D. a. 1 fl., von Herrn Jakob Dreifuß in Bernsbach 1 fl.; durch Großb. Eisenbahnamt hier von H. B. H. Goldschmidt aus Frankfurt a. M. für eine isr. Wohlthätigkeitsanstalt 4 fl. 3 fr. (welcher Betrag im Sinne des Gebers verwendet wurde); von den Erben des Fr. B. Rosbach nach dem Wunsche der Verstorbenen für den isr. Krankenverein 20 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen.

Karlsruhe, den 16. September 1869. **B. Willstätter**, Rabbiner.

2.1. Bekanntmachung.

Den Ausstellern von Rindvieh wird bekannt gemacht:

1. ausgestellte Zuchtthiere, welche am 24. September in der Central-Ausstellung stehen bleiben, werden auf Kosten des Besitzers durch die Centralstelle für 48 fr. pro Tag verpflegt;
2. am 25. September noch nicht abgeholte Thiere werden auf Kosten des Besitzers in Privatstallungen untergebracht;
3. die verloosten und nach der Verloosung nicht abgeholten Thiere werden auf Kosten des Gewinners in Privatstallungen eine Woche lang untergebracht; nach dieser Zeit werden sie zu Gunsten der Ausstellungskasse verworfen.

Bad. Verein für Geflügelzucht.

Sechste allgemeine Geflügelausstellung im Thiergarten zu Karlsruhe.

Der bad. Verein für Geflügelzucht veranstaltet in den Tagen vom **22., 23., 24., 25. und 26. September d. J. in den Räumen des Thiergartens** die 6. Ausstellung von Nutz- und Ziergeflügel in Verbindung mit einer

Preisvertheilung, Geflügelmarkt und Verloosung.

Die Ausstellung beginnt Mittwoch den 22. September, Vormittags 10 Uhr, und wird Sonntag den 26. September, Abends 6 Uhr, geschlossen. Sie ist für Jedermann geöffnet von Morgens 8 Uhr bis 7 Uhr Abends.

Der Eintritt kostet à Person 12 fr.

Mitglieder des Geflügelvereins erhalten gegen Vorweis der Aufnahmekarte unentgeltlichen Zutritt für ihre Person während der Dauer der Ausstellung.

Besitzer von Schuldverschreibungen für den Thiergarten über 100 fl., sowie Abonnenten erhalten freien Zutritt nur am Freitag und Samstag, den 24. und 25. September.

Loose zu 12 fr. per Stück sind bei Herrn Conrad in Haagel dahier und an der Kasse im Thiergarten zu erhalten. Auf 10 Loose wird ein Freiloose abgegeben.

Im Uebrigen wird auf das spezielle Programm verwiesen.

Karlsruhe, im September 1869.

11.6. **Der Vorstand.**

Fischwerverpachtung.

2.1. Die folgenden, auf Martini d. J. pachtfällig werdenden ärarischen Fischwässer sollen in öffentlicher Versteigerung auf weitere 12 Jahre verpachtet werden, und zwar:

Freitag den 24. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

auf unserer Kanzlei die Fischwässer bei Knielingen (im Rheinhafen und im vollen Rhein);

Nachmittags 2 Uhr

im Rathhause zu Darlanden

- 1) jene bei Darlanden (im Altrhein, im Grundwasser, in der Federbach und im vollen Rhein) und
- 2) jene bei Forchheim und Neuburgweiler (im vollen Rhein, der Gehägerei und dem Salmengrund);

Samstag den 25. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

zu Leopoldshafen im „Rheinischen Hof“ die Fischwässer:

- 1) bei Leopoldshafen (im Hasenbassin, im Altrhein und im vollen Rhein),
- 2) bei Liebolsheim (im vollen Rhein längs der Gemarkungen Liebolsheim und Hochstetten) und
- 3) bei Linkenheim (im vollen Rhein längs dieser Gemarkung).

Karlsruhe, den 14. September 1869.

Großb. Domänenverwaltung.

2.2. Versteigerung

einer Quantität **Markgräfler, Affenthaler, Champagner** und gewöhnlicher **Fischweine**, nebst reinem guten **Kirschenwasser**, die Weine und letzteres größtentheils in Flaschen, sodann einige Tausend gute **Cigarren, Trinkgläser** und verschiedener anderer Gegenstände findet für Herrn **Oberdorfer im Gasthaus zum Kaiser Alexander** hier

heute Samstag den 18. d. M.,

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

durch den **Unterzeichneten** gegen **Barzahlung** statt.

J. Scharpf, Commissionär.

*2.1. Holzversteigerung.

Nächsten **Montag den 20. September**, Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr **C. Thunes** zu **Magau** badischer Seite 100 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. **Durlach.** Eine in der Hauptstraße gelegene, aus 4 Zimmern bestehende Wohnung nebst Keller, Küche, Holzplatz und Antheil am Waschhaus ist sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Gasthaus zur Krone.

* Alte Waldstraße 22 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Holzstall und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 schönen, geräumigen Zimmern, großer Küche sammt Zubehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: **Viktoriastraße 13.**

Zimmer zu vermieten.

— **Zähringerstraße 76** sind zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer auf **1. Oktober** zu vermieten.

*2.1. Zwei elegant möblirte Zimmer sind auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein kleines, gut möblirtes Zimmer, Aussicht in Gärten, ist sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres **Stephaniensstraße 36.**

* **Kronenstraße 49** ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere eben-dasselbst.

* **Viktoriastraße 9** parterre ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möblirtes Zimmer (parterre) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldstraße 42.**

* **Bahnhofstraße 1**, in dem neuen Hause, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf den Grünen Hof, sogleich zu vermieten. Auch kann guter Mittagstisch, sowie die ganze Pension billig gegeben werden. — Eben-dasselbst wird ein gut erhaltener **Herrenscheibisch** sogleich zu mieten oder zu kaufen gesucht.

* **Ablerstraße 6**, im Hintergebäude parterre, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Anerbieten.

* Bei einer Familie können ein oder zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres **Steinstraße (Spitalplatz) 13** im dritten Stock.

Wohnungsgesuche u. Vermietung.

3.1. Wer noch auf **Oktober** Wohnungen, gleichwohl in welcher Größe, zu vermieten hat, ist um Adressenangabe gebeten, ebenso können noch verschiedene Wohnungen nachgewiesen werden durch das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.**

Wohnungsgesuche.

3.1. Ein einzelner Herr sucht auf 23. Oktober beziehbar eine Wohnung im mittleren Stadttheile, bestehend in 3 unmöblirten Zimmern oder 2 Zimmern mit Küche. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen

W. Merke jun., Geschäftsgent,

18. Herrenstraße.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 unmöblirten Zimmern nebst sonstiger Zubehör. Gefällige Adressen, mit Chiffre C. versehen, besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgeſuch.

2-3 möblirte Zimmer mit Küche werden von einer ſtilen Familie ſofort zu miethen geſucht. Anträge unter S. N. 27 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergeſuche.

*2.2. Auf den 23. Oktober oder 1. November wird von einem Herrn ein hübſch möblirtes Zimmer im weſtlichen Stadttheil zu miethen geſucht. Adreſſen mit Preisangabe unter Aufſchrift B. 1. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. In ruhiger Lage werden 2-3 unmöblirte Zimmer mit Bedienung im Haus zu miethen geſucht. Angebote vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Dienſt-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und ſich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet ſogleich oder auf nächſtes Ziel eine Stelle. Wo? ſagt Herr Thormar Hengſt am Etlingerthor.

*2.2. Ein Mädchen, welches ſelbſtſtändig kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten leiſten kann, wird auf Michaeli in Dienſt geſucht. Näheres Waldhornſtraße 22 im untern Stock, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

*3.2. Waldhornſtraße 28 wird auf kommandes Ziel ein ſolides, leiſtiges Mädchen in die Küche geſucht.

4.3. Ein ſolides Mädchen, welches kochen kann und ſich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächſtes Ziel eine Stelle. Näheres Waldſtraße 32a im 3. Stock.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waſchen und bügeln kann und gute Zeugniſſe aufzuweiſen hat, findet in einer kleinen Familie ſofort oder zum Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein ſolides Mädchen, welches namentlich gut kochen kann und ſich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn eine gute Stelle. Wo? iſt Waldhornſtraße 55 zu erfragen.

* Ein ſolides Mädchen, welches bürgerlich kochen, ſchön waſchen, puzen und ſpinnen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Linfenheimerſtraße 5 im untern Stock.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann, das andere für die Wirthſchaft, finden ſogleich Stellen: Adlerſtraße 9.

Eine tüchtige Köchin, welche einer guten Küche ſelbſtſtändig vorſtehen kann und nebenbei ſich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächſtes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langeſtraße 165 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und auch häuslichen Arbeiten vorſtehen kann, findet eine Stelle: innerer Zirkel 18.

* Ein ordentliches Mädchen, welches ſich als Aufwärterin eignet, findet auf Michaeli eine Stelle: Erbprinzenſtraße 24.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Langeſtraße 148 im dritten Stock.

* Ein leiſtiges Mädchen, welches gut kochen, waſchen und puzen kann, wird auf Michaeli in Dienſt geſucht. Der Eintritt könnte auch ſogleich geſchehen: Waldſtraße 22 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorſtehen kann, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Pyccemsſtraße 11 im erſten Stock.

Dienſt-Geſuche.

* Ein Mädchen, welches ſchön nähen und bügeln kann, beſonders Liebe zu Kindern hat, ſucht auf Michaeli eine Stelle. Daſſelbe ſieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Durlacherthorſtraße 38 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen von geſetztem Alter, welches kochen, ſchön bügeln und nähen kann, ſowie die ſonſtigen häuslichen Arbeiten verſteht, ſucht bei einer kleinen Haushaltung auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langeſtraße 110 im 2. Stock.

* Eine gewandte Gaſthof-Köchin ſucht eine Stelle. Näheres im Hotel Pring.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, ſchön waſchen, Zimmer reinigen, auch etwas nähen und bügeln kann, ſucht auf nächſtes Ziel eine Stelle. Näheres Akademieſtraße 39 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorſtehen kann, ſucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenſtraße 20 im Hinterhaus, ebener Erde.

Kellner-Geſuche.

*3.2. Im Gaſthaus zum Ritter wird auf die Dauer von 14 Tagen ein ſolider Kellner geſucht.

Zwei gewandte, mit guten Zeugniſſen verſehene Kellner werden zum ſofortigen Eintritt geſucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner und Köche

werden den Wirthen empfohlen von
*2.1. Kappler in Heidelberg.

Geſuch.

2.1. Zum Verkauf von Meubailen für das landwirthſchaftliche Feſt werden gewandte Perſonen geſucht. Anmeldungen auf meinem Bureau.

A. Imhoff, Kriegsſtraße 47.

Diener-Geſuch.

Ein zuverlässiger Diener (welcher nicht von hier iſt) findet auswärtig eine gute Stelle. Wünſchenswerth iſt, daß derſelbe etwas von der Gärtnerlei verſteht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Geſuch.

3.3. Ein geſitteter Junge, welcher Luſt zur Erlernung der Handſchuhmacherei hat, kann gegen ſofortige Bezahlung bei uns eintreten.
Güſtarter & Cie.,
Handſchuhfabrik.

Junge Leute

werden zur Erlernung der Holzbildhauerei gegen Lohnzahlung angenommen in der Holzgalanteriewaarenfabrik von

Chr. Weiße & Comp.,

3.2. Erbprinzenſtraße 9.

Stellenantrag.

* Ein Hausknecht, der mit Pferden umzugehen verſteht, wird auf circa 14 Tage zur Anshülfe geſucht: Herrenſtraße 4.

Lehrſtelle-Geſuch.

* Ein junger kräftiger Mann, 15 Jahre alt, ſucht hier bei einem Schloſſermeiſter ſeine Lehre (ohne Lehrgeld) zu beſuchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Befchäftigungs-Geſuch.

* Eine Frau von gutem Charakter ſucht zur Anshülfe im Kochen in Privathäuſern oder in Gaſthöfen Befchäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Schreiner empfiehlt ſich im dauerhaften Poliren und Lackiren, ſowie auch im Repariren von Möbeln und iſt das Nähere im Gaſthaus zum Goldenen Hirsch zu erfragen. Man bittet die Adreſſen ſchriftlich abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein goldener Ring. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denſelben Karl-Friedrichſtraße 1 in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

Im weſtlichen Stadttheil iſt ein ſolid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit großem Hofraum, welches den Preis von 14,000 fl. nicht überſteigt, mit geringer Anzahlung ſofort zu verkaufen.

Auch iſt die Parterrewohnung deſſelben Hauſes ſchon auf 23. Oktober d. J. beziehbar.

Nähere Ankuſt ertheilt das Geſchäftsbureau von A. Sondheim, Erbprinzenſtraße 25 im 2. Stock.

Klavier-Verkauf.

3.2. Ein noch gut erhaltenes älteres Klavier (von Dieudonné & Schiedmayer in Stuttgart) iſt wegen Mangel an Raum um den ſehr billigen Preis von 30 fl. zu verkaufen: Bahnhofſtraße 13 im untern Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Bleichſtraße 19, im untern Stock, ſind Trauben das Pfund 8 kr., friſch vom Stock, zu verkaufen.

Zur gefälligen Beachtung.

*2.1. Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufakturpapier werden ſtets zu den höchſten Preiſen angekauft bei

S. Hilb, Kronenſtraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt ſich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchſten Preiſe. Adreſſen wolle man bei den Herren Thormar Hengſt, Etlingerthor, und Höllicher, Karlsthor, abgeben.

*4.2. Frau Lazarus aus Bruchſal.

Anerbieten.

An einem guten Mittagstisch können noch einige solide Herren Theil nehmen. Näheres Steinstraße 9 im 2. Stock im Hintergebäude.

Klavier-Unterricht.

* Bei den Unterzeichneten können wieder einige Schüler eintreten. Anmeldungen bester man in der Hofmusikalienhandlung von A. Frey zu machen.

Elise und Luise Deines.

Tanz-Unterricht

ertheilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen
N. Klumpp, Solo-Tänzer,
Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Mosenerne

zur Theebereitung sind wieder vorrätzig bei
Gustav Manning,
2.1. Zähringerstraße 106.

S. Wedekind,

Waldstraße 7,
empfiehlt sein Lager in Holz- und Polster-
Möbeln, Chiffonnieren, Kommoden,
Bettladen und Matratzen.
NB. Eine große Auswahl in Spiegeln
und Vorhangstangen zu den billigsten
Preisen.

Anzeige.

Montag den 20. und Dien-
stag den 21. d. M. ist mein
Laden wegen Feiertagen ge-
schlossen.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Federn zum Waschen
und Färben sende ich die-
ser Tage wieder ab.

Wilhelm Daumiller,
5.4. Blumenfabrik.

*3.1. Die erwartete Sendung
Winterstiefel, Pantoffeln
und Kinderstiefel

ist angekommen, was ich hiermit empfeh-
lend anzeige.

Fried. Eisenlohr,
Nachfolger von Stürmer.

Anzeige.

* Den 6. Oktober d. J. trifft die erste
Sendung von dem bekannten Freiburger
Sägenmark hier ein, was hiemit ergebenst
anzeigt Frau Schiffmacher,
vorderer Zirkel 7 parterre.

Anzeige.

* Kleine Herrenstraße 8 ist fortwährend
neues Sauerkraut zu haben.

Rührer Steinföhlen,

aus den als vorzüglich bekannten Sor-
ten bestehend, habe ich auf Anfang näch-
ster Woche wieder 2 Schiffsladungen,
in Maxau eintreffend, zu erwarten und
nehme darauf jetzt schon gef. Aufträge
zu billigen Preisen entgegen.

Wilh. Berntgen,

vor dem Ettlinger- resp. Karlsruher.
NB. Gefällige Aufträge nehmen auch an:
Herr F. E. Weißbrod, Kreuzstraße 12,
" K. Fr. Rupp, Waldstraße 91.

Anzeigen.

Cervelat, Lhoner, Press-, Fleisch-
und Frankfurterwurst nebst Vöckel-
fleisch, Moulade und feinen Schwar-
tenmagen empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-
würste, Cervelat- und Lhoner-Wurst
nebst Schwarzenmagen empfiehlt heute
W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Gasthaus zum Schwarzen Adler.

* Heute, Morgens 9 Uhr, Kesselfleisch,
Nachmittags frische Würste, Sauerkraut,
Sonntag Morgens Zwiebelfuchen empfiehlt
Leopold Neck, Kronenstraße 51.

Nickelsuppe.

Heute Frühe 9 Uhr Kesselfleisch; Abends
Leber- und Griebenwürste, Schweinsbraten und
Sauerkraut und fortwährend Gabelbrühstück
à 6 kr. nebst einem ausgezeichneten 6 kr.
Wein empfiehlt bestens

Karl Doll,
Gasthaus zu den Drei Lilien.

Öffentliche Vorträge.

Der Unterzeichnete gedenkt wieder dieses
Spätjahr öffentliche Vorlesungen zu halten, und
zwar über:

Vier Tragödien der Eifersucht:
Shakespeare's „Othello“, Vol-
taire's „Zaire“, Calderon's
„Arzt seiner Ehre“ und Alfieri's
„Philipp II.“ mit Vergleichung der
englischen, französischen, spanischen und
italienischen Tragödie im Allgemeinen.

Diese Vorlesungen finden in dem gütigst hiezu
bewilligten Saale der Landesgewerbehalle, Karl-
Friedrichstraße 19, statt; sie beginnen Samstag
den 2. Oktober, Abends 6 Uhr, und werden
Ende desselben Monats geschlossen. Näheres
später. K. F. Schöcklin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir
die traurige Nachricht, daß unser lieber
Vater, Großvater, Bruder, Schwager und
Onkel, Heinrich Kling, Schuhmacher-
meister hier, heute Früh 9 Uhr schnell
und unerwartet in Folge eines Schlagan-
falls nach zurückgelegtem 68. Lebensjahre
entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Heinrich Kling, Zimmermaler.
Die Beerdigung findet Sonntag Morgen
8 Uhr statt.
Trauerhaus: Waldstraße 83.

Gröbtingen.

Kirchweih-Anzeige.

* Sonntag den 19. und Montag den 20.
September findet bei uns Kirchweih statt. Hiezu
ladet der Unterzeichnete mit dem Bemerkn
höflich ein, daß für seine werthen Gäste in
jeder Beziehung aufs Beste gesorgt ist.
Löwenwirth Heinz.



Knaben-Anzüge

in Buckskin, Sammt und Velours,
neueste Façonnen,
für 3-14 Jahren.

A. Herzmann,

6.2.

Langestraße 155.

Berliner Cerneaux- u. Castorwolle

in den gangbarsten Strickfarben
verkaufe ich zu folgenden Preisen:

Cerneaux:

schwarz und weiß . . . per Loth 6 kr.
farbig " " 7 kr.
feinfarbig " " 8 kr.
geperlt und hochroth . . . " " 8 kr.

Castor:

schwarz und weiß . . . per Loth 5 kr.
farbig " " 6 kr.
feinfarbig " " 7 kr.
hochroth und geperlt . . . " " 7 kr.

2.1.

Leopold Weiß, Friedrichsplatz.

Sehr gute

Stiefelwische

ist fortwährend zu haben: Langestraße 58 im Laden.

4.1. **Syphilis**, Geschlechts- und Hautkrankheiten, Schwäche, Epilepsie, Frauenkrankheiten u. heilt brieflich schnell und gründlich
Dr. Leonhardt, Berlin, Lindenstraße 75.

Gegen Rheumatismus

diesem allverbreiteten Uebel, dessen eigentliches Wesen bis jetzt so häufig verkannt wird, weshalb auch alle bisher dagegen angewandten Mittel gar keinen oder höchstens nur einen vorübergehenden Erfolg haben konnten, gibt allen an diesem Uebel Leidenden die sicherste und schleunigste Hilfe an die Hand die in klarer und überzeugender Weise geschriebene Schrift:

Rheumatismus und Lähmungen.

Deren wahre Natur, Ursachen und gründliche Heilung, mittelst einer neuen, vollständig naturgemäßen und unfehlbaren Methode. Leidenden jeden Grades, Geschlechtes und Alters empfohlen von Dr. **Luitpold Reiner**. 3. Aufl. Preis brosch. 24 fr.

Vorrätig in der **Wacklot'schen** Buchhandlung.

Museum.

Samstag den 18. d. M. findet der Umzug der Wirtschaft vom Sommer in das Winterlokal statt.

Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft.

Heute Nachmittag Schießübung.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung. **Ein Wintermärchen**. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Die Tänze arrangirt von Balletmeister Beauval.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Worzhheim**, **Bruchsal** und **Naustatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 21. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Verirrungen**. Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Eduard Devrient.

Sterbhaus-Anzeige.

17. Sept. **Katharina**, alt 5 Monate 10 Tage, Vater Gastwirth Schäfer.
17. „ **Heinrich Kling**, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 68 Jahre.

Engros-Verkauf

und Versandt von I^{ma} Qualität

Münchener Lagerbier

von G. Sedlmayr zum Spaten

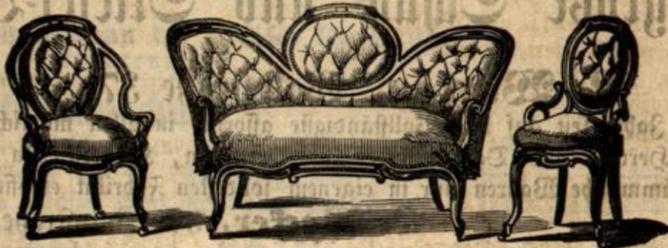
durch

Carl Däschner,

8.5. Großh. Hoflieferant.

Möbel-Magazin

F. Kluge,



Herrenstraße 30,

Herrenstraße 30,

Karlsruhe.

Reichste Auswahl selbstgefertigter modernster Möbel, und werden solche nach Bestellung auf das Eleganteste und Einfachste ausgefertigt.

Herrenbekleidungs-Établissement

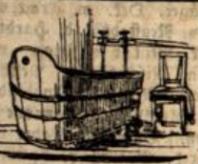
3.2. von

A. Herzmann,

155, Langestraße 155.

Die Neuheiten der Saison sind sämtlich eingetroffen.

Das Stofflager sowohl wie das der fertigen Garderobestücke bietet in unvergleichlicher Auswahl die vorzüglichsten Erzeugnisse des In- und Auslandes.



Bad-Anstalt.

Am 1. Oktober verlieren die Abonnements-Billets des Sommer-Curses ihre Gültigkeit, wovon ich meine verehrlichen Bad-Abonnenten in Kenntniß setze.

S. Semberle,

zum Römischen Kaiser.

Von den wegen ihres bedeutenden sanitarischen Werthes beliebten Zosinger
Unter-Jacken aus Gesundheits-Krèpp
habe ich eine Niederlage erhalten, und verkaufe solche zu Original-Fabrikpreisen.

Joseph Halle,

185 Langestraße.

2.2.

Wollene Strickgarne,

durch die neuesten Farben und Muster reich assortirt, empfiehlt zu be-
deutend ermäßigten Preisen

August Hub,

Langestraße 104.

4.3.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

L. Wacker, Waldstraße 37,

3.1.

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in allen möglichen Sorten
und Größen Herren- und Damenschuhen und Stiefeln, Kinderstiefeln in größter
Auswahl. Sämmtliche Waaren nur in eigenem solidesten Fabrikat empfiehlt bestens

L. Wacker, 37 Waldstraße 37.

Die hiesigen Männergesangsvereine
Frohsinn, Liederhalle, Liederkrantz, Lieder-
tafel, der Maschinenbauer und Typographia
begehen die Feiertage des 100. Geburtstags

Alex. von Humboldt's

mit einem heute Abend 8 Uhr in der Kammerer'schen Bierhalle stattfindenden

Fest-Banket,

zu welchem jedoch nur die Eingeladenen, sowie die verehrlichen Vereinsmitglieder
Zutritt haben.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wagner, Kfm. v. Dresden.
Frau Böner v. Lörzsch Knaut, Kfm. o. Freiburg.
Deutscher Hof. Wanner, Kaufm. v. Konstanz
Lindner, Def. v. Rehl. Benz, Fabr. v. Basel. Handel.
Kfm. v. Königshaus. Winder v. Geln. Weg. Kfm.
v. Pforzheim. Maurer, Fabr. v. Bonn. Hofmann,
Kfm. v. Philippsburg.
Drei Eichen. Maad, Goldschmied v. Willnau.
Abraham, Prof. v. Tübingen
Englischer Hof. Seine Durchlaucht der Kurfürst
Pandelina m. Dienersch. v. Koenig. Graf Karoly m.
Dienersch. a. Ungarn Gräfin Czernowicz m. Tochter
u. Dienersch. v. Pesth. Baron Nagels m. Kam. u.
Dienersch. v. Berlin. Goutto, Kfm. v. Geln. Hirt-
mann, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Geln.
Erbspringen. Frau Hellwirth m. Tochter von
Haidelberg. Jordan, Kfm. v. Berlin. Dr. Wallner,
Prof. m. Frau v. München. Moskopf, Kfm. v. Geln.
Schwarzberg, Rent. m. Kam. a. Schlesien. Scholl
Fabr. v. Geln. Fries Kreisgerichts. v. Goblitz. Wente,
Priv. v. Dresden. Störmer, Rent. m. Kam. a. England.

Goldener Adler. Himmelsbach, Holzhdl. v. Ober-
weier. Wiedemann, Straßenmeister v. Tauerbischhofs-
heim. Berg Stad. v. Heidelberg. Wagner, Kfm.
v. Biberich. Voggenheim, Zimmermeister v. Ruppens-
heim. Seiger, Wirth v. Reutlingen. Weismann, Kfm.
v. Ulm.
Goldener Karyfen. Top, Schreiner von Ulm.
Schenk, Hblm. v. Edenkoben. Frau Schmid v. Schwann.
Goldenes Lamm. Schmidt, Kfm. v. Wosbach.
Walther, Wirth v. Kappel. Voos, Kfm. v. Münster.
Goldener Ochsen. Sutter, Kfm. v. Offenburg.
Eberle, Def. v. Freiburg. Jäger, Def. m. Frau v.
Heidelberg. Neubauer, Fabr. v. Neustadt a. d. Hardt.
Grüner Hof. Rosenblat, Rentier v. Prag. v.
Seedorf v. Stuttgart. Fürstin Wischewsky v. Pesth.
Dennis v. Pfozheim. Wolke, Rent. a. England.
Wicomte de Moison v. Paris. Kohlberg v. Hannover.
Granschwis, Trio. a. Schiffsen. Dykerhoff, Fabr. v.
Mannheim. Dr. Einsor u. Joret, Brauer v. Acher.
Giom, Uebrenmacher m. Frau v. Langenberg. Wicken,
Priv. v. Hamburg. Kobelen, Rentier a. Sachsen.
Kalausch m. Frau v. Prag.
Hôtel Große. Goldmann, Rent. v. Philadelphia.
Kandem, Kfm. v. Berlin. Rauer, Kfm. v. Woblen.
Bergen, Kfm. v. Frankfurt. Kalthof, Kfm. v. Mainz.

Katsh, Zollinspektor v. Rehl. Pfeiff u. Döfner, Kfl.
Mainz. Heimradl, Kfm. v. Dülken. Lepes, Kfm.
v. Rotterdam. Kamp u. Maibach, Fabr. v. Stuttgart.
Hôtel Pring. Keller, Weinhdl. v. Rehl. Lederer,
Hofopernfänger v. Darmstadt. Schiller, Kfm. von
Mannheim.
Hôtel Stoffleth. Rettmann m. Frau v. Lyon.
Zerschmeier, Kfm. v. Heilbronn. Lessing m. Frau v.
Stuttgart. Holz, Kfm. v. Heilbronn. Fisch, Optiker
v. Badgingen. Blessing, Kfm. v. Stuttgart. Bach,
Kfm. v. Berlin. Bohneit, Kfm. v. Mannheim. Esser,
Kfm. v. Wosbach. Wollensack, Fabr. v. Ravensburg.
Klein v. Offenbach. Bennessberg, Rent. a. Finnland.
Dr. Ullersberg, Oberstabsarzt v. Rastatt. Wende, Kfm.
v. Brüssel. Jacoby, Kfm. v. Berlin.
Kaahauer Hof. Baum, Kfm. v. Geln. Kirch,
Kfm. v. Cincinnati. Bauer, Kfm. v. Wien. Blum,
Kfm. v. Göppingen.
Prinz Wax. Schuster, Assessor von Wien.
Haflocher v. Saarbrücken. Ruch, Spengler v. Dens-
bach. Gerlach, Kfm. v. Gernsbach. Kl. Kraus v.
Fabr. Wanner m. Frau v. Lübeck. Kunz, Regierungsrath
v. Jülicherau. Stoll, Apotheker von Friedberg.
Müller, Kfm. v. Offenburg. Oberle, Kfm. v. Frei-
burg. Frau Kessel v. Geln. Frau Munk v. Stuttgart.
Römischer Kaiser. Föhner, Kfm. v. Frankfurt.
Kutschmann, Kfm. v. Bern. Dr. Waier v. Wien.
Dr. Ködner v. Antwerpen. Wöcker, Kfm. v. Geln.
Bauer, Kfm. v. München. Schwarz m. Frau
v. Düsseldorf. Wicker, Kfm. v. Pforzheim. Dränger,
Kfm. v. London. Nicksen, Rent. a. England. No-
berich, Rent. v. Ling. Pommel, Kaufm. v. Berlin.
Kraus, Kfm. v. Gernsbach. Radt, Rent. v. Amsterdam.
Schleifer, Kfm. v. Regensburg. Sanker, Kfm. von
Petersburg. Häberle, Apoth. v. Ulm. Huber, Kfm.
v. Frankfurt.
Rose. Lehmann, Brauer v. Guttach.
Rothes Haus. Dohmann, Lehrer von Fahr.
Schöber, Lehrer v. Basel. Kaufmann, Insp. v. Wol-
zogen, Stud. u. Kreisrat v. Wolzogen m. Tochter v.
Berlin. Zuchs, Maler v. Freiburg.
Stadt Fahr. Keller, Kfm. v. Zürich. Brnz,
Kfm. v. St. Gallen.

Gottesdienst. — 19. Sept. 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.
Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 7 1/2 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet
den Tag vorher um 2 Uhr statt.)
Nachm. 3 Uhr: Dr. Diakonus Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Dr. Stadtpf. Langin.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Pfarrer Küfle.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer 3 Im-
mermann.
Nachm. 2 Uhr: Dr. Hofprediger Dell.
Prüfendehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer
Langin.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Missions-
prediger Fries.
Evangelisch-Lutherischer-Gottesdienst: Spitalstraße
Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.
English Divine Service in the Aula of the
Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.